



„Sogar ein Zwölf-jähriger könnte Orbi Pro installieren“

IN DIESEM HAUSE FAND IM JANUAR 1942 DIE BERÜCHTIGTE WANNSEE-KONFERENZ STATT  
DEM GEDENKEN DER DURCH NATIONALSOZIALISTISCHE GEWALTHERRSCHAFT IMGEKOMMENEN JÜDISCHEN MENSCHEN

Fotos: Haus der Wannsee-Konferenz

**Unternehmensname:**

Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz

**Unternehmensgröße:**

30 Angestellte

**Industrie:**

Gedenk- und Bildungsstätte

**Unternehmensseite:**

[www.ghwk.de](http://www.ghwk.de)

**Region:**

Berlin, Deutschland

## Haus der Wannsee-Konferenz, Gedenk- und Bildungsstätte

### Modernes WLAN an historischem Ort:

Die Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz im Südwesten von Berlin hat bisher nur ein WLAN, das den Traffic über externe Server schickt. Der IT-Systemadministrator der Gedenkstätte will ein weiteres internes WLAN implementieren und entscheidet sich für Orbi Pro von NETGEAR.

#### HINTERGRUND

Die Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz war 1942 Schauplatz für Beschlüsse, die die Deportation und Vernichtung der Juden durch die Nationalsozialisten organisierten und koordinierten. 1992 wurde die Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz in genau derjenigen Villa eröffnet, die schon 1942 als Ort der Wannsee-Konferenz diente. Das großbürgerliche Gebäude wurde von 1914 bis 1915 errichtet und umfasst ca. 1.500 Quadratmeter auf drei Etagen. Im Erdgeschoss wird heute in 15 Räumen auf ca. 600 Quadratmetern an die Geschichte Deutschlands erinnert, für das teilweise auch multimediale Inhalte bereitgestellt werden. Diese sind größtenteils lokal auf den Ausgabegeräten abgelegt, aber eben nicht nur. Vor allem soll auch freien Museumsführern ein rein internes WLAN zur Verfügung stehen, damit sie ihre Mobilgeräte dort einbinden können, um auf Nachfragen von Besuchern schnell reagieren zu können.

MEHR ZU ORBI PRO ▶▶

#### HERAUSFORDERUNG

Marco Wischnewski ist IT-Systemadministrator in der Gedenkstätte. Für ihn stellt sich die Situation folgendermaßen dar: „Das bestehende WLAN im Haus schickt den gesamten Datenverkehr über externe Server. Natürlich ist alles sicher, aber für manche



Anwendungen bevorzuge ich einfach eine interne Lösung.“ Darunter fallen etwa die freien Museumsführer mit ihren Mobilgeräten oder auch er selbst, wenn die Informationsstele, die von der „Ständigen Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum“ (StäKo) tagesaktuell bespielt wird, ihren Dienst versagt. „Da es damit in letzter Zeit häufiger Probleme gegeben hat, muss ich dann immer mit Laptop und Ethernet-Kabel durch die Ausstellung, und das ist natürlich auch störend für die Besucher.“ Marco Wischnewski stößt bei seiner Recherche schnell auf das Orbi Pro Mesh-WLAN-System von NETGEAR. Was ihn besonders freut, ist, dass man das Orbi Pro System nicht zwingend an der Wand befestigen muss, denn die Gedenkstätte steht unter Denkmalschutz.

## LÖSUNG

Marco Wischnewski betreibt das bestehende und das neue System parallel. Die bestehende Lösung wird von einem Dienstleister bereitgestellt und versorgt das ganze Haus mit WLAN. Die montierten Access Points sind konform mit dem Denkmalschutz, haben aber den Nachteil, dass der Datenverkehr über externe Server geleitet wird. „Zusätzliche Access Points oder Wand-/Deckenmontagen aller Art müssen erst denkmalschutzrechtlich genehmigt werden, und das kann durchaus herausfordernd sein“, betont Wischnewski. „Deshalb kam mir die Idee, als schnelle und kostengünstige Lösung ein neues WLAN mit entsprechender Hardware aufzusetzen. Orbi Pro kristallisierte sich dafür als optimal heraus.“ Für den IT-Systemadministrator ist die Flexibilität des Mesh-WLAN-Systems ausschlaggebend, aber nicht nur wegen seiner abdeckbaren Fläche, sondern vor allem

wegen der Nutzbarkeit auch als Desktop-Lösung (= Tischgerät) ohne Schrauben und Dübel. So wird die Gedenkstätte dem Denkmalschutz gerecht, kann aber trotzdem in wenigen Minuten ein weiteres WLAN aufspannen.

Ebenfalls gut: Orbi Pro besteht aus einem Router und einem oder mehreren Satelliten, benötigt aber keine Netzkabel zwischen den Komponenten, sodass keine herumliegenden Kabel den Besucherstrom stören. Jedes Orbi Pro Gerät deckt bis zu 175 Quadratmeter Fläche ab, maximal sind bis zu 1.050 Quadratmeter möglich – vollkommen ausreichend, um die ca. 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche im Erdgeschoss der Gedenkstätte mit WLAN zu versorgen. Vor allem kann Marco Wischnewski sich endlich auf die Informationsstele der StäKo verlassen, die ebenfalls auf das Orbi Pro WLAN zugreift und seither ohne Ausfall läuft. Von den drei vordefinierten WLAN-Netzen (SSIDs) nutzt Marco Wischnewski bisher nur eines („Admin“). Das will er aber noch mal ändern, damit die freien Mitarbeiter und der Admin separiert sind. Und eventuell könnte die neue Dauerausstellung ab 2020 auch ein eigenes Netz bekommen, denn sie soll viele Multimedia-Inhalte beinhalten. Außerdem steht noch eine Umbaumaßnahme im IT-Bereich ins Haus und das Orbi Pro Mesh-WLAN-Systems soll dann ein eigenes VLAN bekommen.

Die Einrichtung von Orbi Pro funktioniert entweder mithilfe der speziellen Orbi App für iOS® und Android™ oder über jeden beliebigen Webbrowser. Marco Wischnewski hat die Orbi App genutzt und gleich an die Insight App (ebenfalls von NETGEAR) gekoppelt, um zu checken, wer gerade auf das System zugreift.

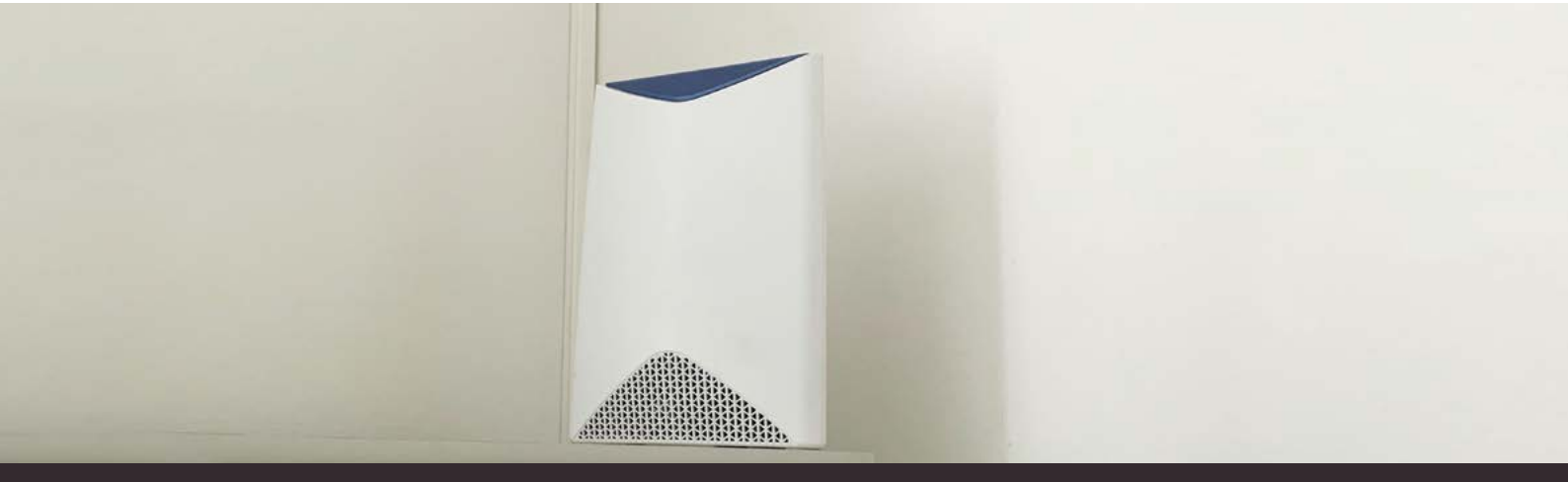


Die ganze Einrichtung hat 30 Minuten gedauert. Der IT-Systemadministrator freut sich: „Ich habe währenddessen eine Tasse Kaffee getrunken, danach lief’s – man muss ja nur den QR-Code scannen, einfacher geht’s nicht!“ Orbi Pro hilft außerdem dabei, die Satelliten optimal zu platzieren, denn die ringförmige LED des jeweiligen Satelliten leuchtet in verschiedenen Farben (Blau symbolisiert die bestmögliche Verbindung). So signalisiert das Gerät, dass es das WLAN-Signal verlustfrei bereitstellt. Marco Wischnewskis Resümee: „Sogar ein Zwölfjähriger könnte Orbi Pro installieren.“

Und so funktioniert das Orbi Pro Mesh-WLAN-System: Im Verbund mit zwei oder mehr Geräten (Router und ein oder mehrere Satelliten) baut die Hardware ein flächendeckendes Netzwerk unter Erhaltung der vollen WLAN-Geschwindigkeit auf. Grund dafür ist der dezidierte 5-GHz-Backhaul 4x4 1,7 Gbit/s: Über ihn kommunizieren alle Komponenten kabellos miteinander, erzeugen jeweils ein eigenes WLAN-Signal und tauschen direkt Daten miteinander aus – bloße WLAN-Repeater können so etwas gar nicht. Diese Mesh-WLAN-Technologie sorgt für lückenlosen Empfang bei gleichbleibender Übertragungsgeschwindigkeit und garantiert jedem Nutzer immer die beste Verbindung. Orbi Pro stellt drei WLAN-Netze (SSIDs) zur Traffic-Trennung zur Verfügung, der Wechsel zwischen den Knotenpunkten funktioniert vollkommen unterbrechungsfrei. Jedes WLAN-Gerät wird mit demjenigen Netzwerkknoten verbunden, der das stärkste Signal bietet (Access Point Steering), und auf dem für das jeweilige Endgerät performantesten Band, also 2,4 oder 5 GHz (Band Steering). Orbi Pro ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 3 Gbit/s (AC3000) für bis zu 40 Nutzer gleichzeitig (MU-MIMO). Wer mehr Fläche abdecken möchte, kann weitere Orbi Pro Zusatzsatelliten ins System einbinden. Diese gibt es auch als wetterfeste Outdoor-Variante.

Alle Vorteile von NETGEAR Orbi Pro auf einen Blick:

- Einfaches Setup: keine zusätzliche komplizierte Verkabelung oder hohe Installationskosten
- Tri-Band-Highspeed-Mesh-WLAN: zuverlässige und unterbrechungsfreie WLAN-Abdeckung und maximale Internet-Geschwindigkeit aufgrund der dedizierten, schnellen Wireless-Verbindung zwischen Router und Satellit sowie Mesh-Technologie
- Schnelles 802.11ac WLAN: unterstützt Geschwindigkeiten bis zu 3 Gbit/s (AC3000)
- Drei SSIDs: drei vordefinierte, vollständig voneinander getrennte Wireless-Netzwerke für Admin, Mitarbeiter und Kunden
- Wächst mit dem Unternehmen: Abdeckung mittels weiterer Orbi Pro Satelliten auf bis zu 1.050 Quadratmeter erweiterbar (175 Quadratmeter je Satellit)
- Gigabit-Ethernet-Ports: unterstützen auch Verbindungen mit Netzwerkgeräten (drei am Router und vier am Satelliten)
- Fortschrittliche Security-Funktionen: Orbi Pro unterstützt WPA/WPA2-PSK
- Flexible Anbringung: einfach als Desktop-Lösung oder mit dem mitgelieferten Montagesystem an Decke oder Wand anzubringen
- Einfaches Management: sicheres und personalisiertes WLAN über die Orbi App oder jeden Webbrowser in wenigen Minuten



## ERGEBNIS

In einer halben Stunde ist Orbi Pro installiert und das neue WLAN startklar. Der Komfortgewinn für die Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz ist immens, weil endlich die WLAN-Versorgungslücke geschlossen werden kann. „Unsere freien Museumsführer haben ergänzende Informationen sofort griffbereit“, freut sich IT-Systemadministrator Marco Wischnewski. Damit kann die Gedenkstätte noch besser ihrem Auftrag nachkommen, ein Ort der Dokumentation gegen das Vergessen zu sein.

## EINGESETZTE PRODUKTE

1 x NETGEAR SRK60 Orbi Pro AC3000 Tri-Band-WLAN-Mesh-System (Router und Satellit)

MEHR ZU ORBI PRO

